Gewerkschaft
Erziehung und Wissenschaft
Landesverband
Baden-Württemberg

Honorar für Kursleitende im Gesamtprogramm Sprache von BAMF und BMAS - nur ehrenamtlich bringt weniger

Start: Brutto-Honorar pro Unterrichtsstunde

42,23 Euro

\- **39,20 %**

Die Abzüge: Sozialversicherungsbeiträge [1]
18,6 % Rentenversicherung
14,6 % Krankenversicherung
3,4 % Pflegeversicherung (kinderlos 4,0 %)
2,6 % Arbeitslosenversicherung

25,68 Euro

\- **23,20 %**

Die Rücklagen: Risiko-Vorsorge und Erholung [2]
13 % für 6 Wochen zusätzlichen Urlaub [3]
3,9 % für 9 unbezahlte Feiertage an Werktagen
6,3 % Honorarausfall bei Krankheit
Gesamtabzüge inkl. Rücklagen: **62,4 %**

15,88 Euro

: **VN-Faktor**

Die Vor- und Nachbereitungszeit
Resthonorar für eine Arbeitsstunde:
Faktor [4] 1,56 5,70 Euro

In diese Berechnung ist die Vorsorge für das unternehmerische Risiko (Wegfall von Kursen/ Aufträgen) noch nicht eingeflossen.

10,18 Euro

Fazit: Baden-Württemberg -kein Bundesland der gut bezahlten Arbeit für Lehrende im Gesamtprogramm Sprache.
Wenn wir eine 39-Stunden-Woche bei 25 Unterrichtseinheiten (=UE) à 45 Minuten pro Woche und 30 Tage Urlaub für eine Vollzeitstelle als Maßstab nehmen, bleiben den Kursleitenden 10,18 Euro pro Arbeitsstunde vor Steuern übrig, um das Leben, die Wohnung, Arbeitsmittel und Fahrtkosten zu refinanzieren.

Baden-Württemberg muss endlich seinen Einfluss im Bund dazu nutzen, damit dieser für eine nachhaltige Vergütung der systemrelevanten Lehrenden in den staatlich beauftragten Kursen des Gesamtprogramms Sprache sorgt.

[1] Inkl. Arbeitgeberanteil
[2] Im Vergleich zu Angestellten im öffentlichen Dienst
[3] Bei 46 Wochen Arbeit: Orientierung an den Urlaubszeiten im öffentlichen Dienst.
[4] Um eine UE (45 min) vor- und nachzubereiten, sog. Zusammenhangstätigkeiten zu erfüllen, wird 1,56 mal so viel Zeit benötigt (70,2 min).

IMPRESSUM Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft · Baden-Württemberg · **www.gew-bw.de** Oktober 2023